

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Mag. Helmut Wunderl

GZ: Präs. 11211/2003/115

Präs. 10877/2003/38

BerichterstellerIn:

GR Pogna

Betreff:

Novellierung der Dienst- und Gehaltsordnung
und des Grazer Gemeindevertragsbedienstetengesetzes

Graz, 14.12.2017

I.

Die Gehaltsverhandlungen zwischen der Stadt Graz und der Personalvertretung ergaben, den Gehaltsabschluss des Bundes für die Erhöhung der Gehälter bzw. Monatsentgelte der Bediensteten der Stadt Graz für das Jahr 2018 und die Pensionsanpassung 2018 für die BeamtInnen im Ruhestand vorzusehen.

Ab 1. Jänner 2018 werden die Gehälter der BeamtInnen, die Monatsentgelte der Vertragsbediensteten und der Bediensteten mit einem Sondervertrag, in dem keine andere Art der Valorisierung vorgesehen ist, sowie die Nebengebühren und Dienstzulagen um 2,33 % erhöht.

Die Pensionsanpassung für 2018 ergibt sich aus dem im Nationalrat beschlossenen Pensionsanpassungsgesetz 2018 - PAG 2018. Sie ist wie folgt vorzunehmen:

Das Gesamtpensionseinkommen ist zu erhöhen

1. wenn es nicht mehr als 1 500 € monatlich beträgt, um 2,2%;
2. wenn es über 1 500 € bis zu 2 000 € monatlich beträgt, um 33 €;
3. wenn es über 2 000 € bis zu 3 355 € monatlich beträgt, um 1,6%;
4. wenn es über 3 355 € bis zu 4 980 € monatlich beträgt, um einen Prozentsatz, der zwischen den genannten Werten von 1,6% auf 0% linear absinkt.

Beträgt das Gesamtpensionseinkommen mehr als 4 980 € monatlich, findet keine Erhöhung statt.

Das Gesamtpensionseinkommen einer Person ist die Summe aller ihrer Pensionen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung, auf die nach den am 31. Dezember 2017 in Geltung gestandenen Vorschriften Anspruch bestand, jedoch mit Ausnahme der Kinderzuschüsse und der Ausgleichszulage. Ausgenommen sind auch Pensionen, die nach § 108h Abs. 1 ASVG letzter Satz für das Kalenderjahr 2018 nicht anzupassen sind, sowie befristete Pensionen, deren Anspruchsdauer mit Ablauf des 31. Dezember 2017 endet.

Bezieht eine Person zwei oder mehrere Pensionen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung, die zum Gesamtpensionseinkommen zählen, so ist der Erhöhungsbetrag auf die einzelne Pension im Verhältnis der Pensionen zueinander aufzuteilen.

Die Ausgleichszulagenrichtsätze für das Kalenderjahr 2018 sind nicht mit dem Anpassungsfaktor, sondern mit dem Faktor 1,022 zu vervielfachen.

Die Gehalts- und Pensionsanpassung 2018 ergibt Mehrkosten von rund 3 Mio. Euro.

II.

Die Geschäftsführung der GGZ und die Personalvertretung vereinbarten ein neues Besoldungsrecht für die Bediensteten in Pflege – und MTD – Berufen. Alle Bediensteten in Pflege – und MTD – Berufen werden daher mit 1. 1. 2018 in ein neues g – Schema übernommen, welches den aktuellen Gehaltstabellen der KAGes. (LGBl. Nr 66/2017) entspricht.

Die Sonn- und Feiertagszulage wird für Bedienstete der GGZ auf € 3,84 erhöht; daher ist § 31 c Abs. 4 DO entsprechend anzupassen.

Die Gehaltsanpassung 2018 umfasst auch das neue g - Schema.

Durch diese Neuerungen wird § 37 h des Grazer Gemeindevertragsbedienstetengesetzes novelliert. Der Entlohnungsgruppe g II/1 wird die Standort - Pflegedienstleitung, der Entlohnungsgruppe g II/4a werden die PflegefachassistentInnen und Diplom –SozialbetreuerInnen, der Entlohnungsgruppe g II/6 wird die Pflegedienstleitung der GGZ als Mitglied der kollegialen Führung zugewiesen.

III.

Modernisierung der Rechtsvorschriften:

§ 144 Abs. 4 DO kann durch die Einführung der Beschwerdemöglichkeit an das Landesverwaltungsgericht entfallen. Die Verweisungsnorm auf Bundesgesetze wird für den Termin 1.1.2018 im § 144 a DO aktualisiert.

Der Gehaltsabschluss und die Pensionsanpassung für 2018 werden in Form einer Änderung der Dienst- und Gehaltsordnung der Beamten der Landeshauptstadt Graz und des Grazer Gemeindevertragsbedienstetengesetzes umgesetzt.

Die Vorberatung und Antragstellung an den Gemeinderat fällt gemäß § 61 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 idgF in die Kompetenz des Stadtsenates.

Der Stadtsenat stellt daher den

Antrag

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs 2 Z 3 iVm Z 15 des Statutes der Landeshauptstadt Graz beschließen:

- Die Gehälter der BeamtInnen, die Monatsentgelte der Vertragsbediensteten und der Bediensteten mit einem Sondervertrag, in dem keine andere Art der

Valorisierung vorgesehen ist, werden mit 1. Jänner 2018 um 2,33 % erhöht. Die Zulagen und Nebengebühren mit Ausnahme der Kinderzulage werden mit Wirksamkeit vom 1.1.2018 ebenfalls um 2,33 % erhöht.

- Die Ruhe- und Versorgungsbezüge werden um die im Pensionsanpassungsgesetz 2018 vorgesehenen Werte erhöht.
- Die Bediensteten der GGZ in Pflege – und MTD – Berufen werden mit 1. 1. 2018 in neue g – Entlohnungsgruppen, die den aktuellen Gehaltstabellen der KAGes. (LGBl. Nr 66/2017) entsprechen, übernommen.
 - Die Sonn- und Feiertagszulage wird für die Bediensteten der GGZ auf € 3,84 erhöht; § 31 c Abs. 4 DO wird entsprechend angepasst.
 - Die Gehaltsanpassung 2018 umfasst auch die neuen g – Entlohnungsgruppen und § 31c Abs. 4 DO neu.
- § 37 h des Grazer Gemeindevertragsbedienstetengesetzes wird dem Motivenbericht entsprechend novelliert.
- Die Verweisungsnorm auf Bundesgesetze nach § 144 a DO wird aktualisiert, § 144 Abs. 4 DO entfällt.
- Die in der Beilage angeschlossenen und einen integrierenden Bestandteil dieses Berichtes bildenden Entwürfe von Landesgesetzen, mit denen die Dienst- und Gehaltsordnung der Beamten der Landeshauptstadt Graz sowie das Grazer Gemeindevertragsbedienstetengesetz geändert werden, werden genehmigt.
- Die Gesetzesentwürfe sind dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung vorzulegen um die Beschlussfassung im Landtag Steiermark vorzubereiten.
- Die in den angeschlossenen Gesetzesentwürfen vorgesehenen Neuregelungen hinsichtlich Gehalts- und Pensionsanpassung 2018, Entlohnungsgruppen, § 31 c Abs. 4 DO und § 37 h G-GVBG sind mit dem dafür vorgesehenen Wirksamkeitstermin 1. Jänner 2018 vorschussweise anzuwenden.

Der Bearbeiter:
elektronisch gefertigt

Der Bürgermeister



Die Abteilungsvorständin:
elektronisch gefertigt

Gesehen!
Der Magistratsdirektor:
elektronisch gefertigt

Beilagen w.e.

Der Zentralausschuss hat gemäß § 14 Personalvertretungsgesetz am 13.12.17 beratend mitgewirkt/seine Zustimmung erteilt.

Vorberaten und angenommen in der Sitzung des Stadtsenates am 14.12.2017
Der/Die Vorsitzende:



Der Antrag wurde in der heutigen öffentlichen nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am 14.12.17 Der/die Schriftführerin: 

	Signiert von	Wunderl Helmut
	Zertifikat	CN=Wunderl Helmut,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2017-12-04T12:28:31+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Fasch Evelyn
	Zertifikat	CN=Fasch Evelyn,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2017-12-04T13:36:38+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Haidvogl Martin
	Zertifikat	CN=Haidvogl Martin,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2017-12-05T15:58:49+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

Gesetz vom, mit dem das Grazer Gemeindevertragsbedienstetengesetz geändert wird

Der Landtag Steiermark hat beschlossen:

Das Grazer Gemeindevertragsbedienstetengesetz, LGBl. Nr. 30/1974, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 54/2017, wird wie folgt geändert:

1. § 17 Abs. 2 und 3 lauten:

„(2) Das Monatsentgelt beträgt auf einem Dienstposten des Schemas III:

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses
Der Schriftführer: 

		in der Entlohnungsgruppe				
		1	2	3 P	3 A	3
in der Entlohnungs-klasse	in der Gehalts-stufe	Euro				
I	1	1.964,90	1.933,30	1.900,70	1.879,50	1.867,80
	2	2.004,20	1.964,90	1.929,30	1.905,90	1.891,10
	3	2.042,30	1.997,80	1.958,30	1.932,20	1.913,70
	4	2.081,70	2.030,50	1.987,10	1.958,30	1.936,00
	5	2.122,10	2.062,00	2.017,20	1.985,80	1.958,30
II	1	2.160,30	2.094,70	2.046,10	2.011,90	1.980,50
	2	2.200,90	2.127,50	2.075,10	2.038,30	2.004,20
	3	2.240,10	2.160,30	2.105,20	2.064,50	2.026,50
	4	2.279,90	2.194,40	2.134,10	2.090,60	2.048,80
III	1	2.319,00	2.227,20	2.164,30	2.118,40	2.072,30
	2	2.360,20	2.260,00	2.194,40	2.144,70	2.094,70
	3	2.402,70	2.294,10	2.223,20	2.172,10	2.118,40
	4	2.446,30	2.327,20	2.253,40	2.198,30	2.140,50
	5	2.491,70	2.360,20	2.282,30	2.224,70	2.164,30
	6		2.394,50	2.314,00	2.252,30	2.187,80
	7		2.431,90	2.343,10	2.278,50	2.210,10
	8		2.503,40	2.428,00	2.307,20	2.233,80
	9				2.333,50	2.257,50
IV	3	2.515,70				
	4	2.608,50				
	5	2.703,40				
	6	2.797,00				
	7	2.891,60				
	8	2.991,40				
	9	3.092,60				

in der Gehaltsstufe	in der Entlohnungsgruppe r
	Euro
1	1.673,10
2	1.689,20
3	1.704,50
4	1.720,60
5	1.736,20
6	1.751,70
7	1.767,60
8	1.783,40
9	1.798,80
10	1.814,50
11	1.830,30
12	1.846,70
13	1.862,00
14	1.877,40
15	1.893,40
16	1.908,60
17	1.924,80
18	1.940,30
19	1.956,00
20	1.971,50

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses

Der Schriftführer: 

(3) Das Monatsentgelt beträgt auf einem Dienstposten des Schemas IV:

in der Entlohnungs-klasse	in der Gehalts-stufe	in der Entlohnungsgruppe			
		d	c	b	a
		Euro			
I	1	1.889,90	1.954,20		
	2	1.918,90	1.993,70		
	3	1.949,10	2.031,80		
	4	1.976,60	2.071,30		
	5	2.006,80	2.110,60		
II	1	2.035,60	2.148,50	2.148,50	
	2	2.064,50	2.189,00	2.198,30	
	3	2.093,60	2.228,30	2.248,20	
	4	2.123,50	2.266,50	2.296,80	
III	1	2.152,50	2.307,20	2.345,60	2.600,60
	2	2.182,70	2.345,60	2.400,10	
	3	2.211,40	2.389,30	2.454,50	
	4	2.241,70			
	5	2.270,30			
	6	2.300,80			
	7	2.329,80			
	8	2.413,50			

in der Entlohnungsklasse									
in der Gehaltsstufe		IV		V		VI	VII	VIII	IX
1					b	3.579,40	4.314,00	5.607,40	7.908,40
2			c,b	3.073,10	a	3.677,30	4.448,10	5.893,80	8.341,10
3	d,c	2.502,30	a	3.173,30		3.780,90	4.582,00	6.180,20	8.773,10
4	b	2.594,20		3.272,90		3.915,00	4.876,40	6.612,80	9.205,60
5	a	2.687,60		3.371,70		4.047,80	5.157,60	7.043,80	9.638,20
6		2.781,00		3.473,30		4.181,50	5.403,10	7.476,10	10.069,20
7		2.874,70		3.576,60		4.314,00	5.607,40	7.908,40	
8		2.973,10		3.677,30		4.448,10	5.893,80	8.341,10	
9		3.073,10		3.780,90		4.582,00	6.180,20		

in der Gehaltsstufe	in der Entlohnungsgruppe k
	Euro
1	2.155,10
2	2.203,60
3	2.253,40
4	2.303,60
5	2.352,50
6	2.403,90
7	2.506,40
8	2.608,50
9	2.711,60
10	2.815,40
11	2.920,60
12	3.028,40
13	3.132,30
14	3.269,10
15	3.405,80
16	3.546,00
17	3.686,60
18	3.827,40
19	3.969,50
20	4.110,00

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses
Der Schriftführer: 

in der Gehaltsstufe	in der Entlohnungsgruppe kb
	Euro
1	1.927,30
2	1.953,50
3	1.979,60
4	2.006,00
5	2.059,50
6	2.085,90

7	2.112,20
8	2.165,90
9	2.192,20
10	2.219,70
11	2.245,90
12	2.272,10
13	2.299,60
14	2.326,10
15	2.355,20
16	2.381,80

in der Gehaltsstufe	in der Entlohnungsgruppe s
	Euro
1	2.402,10
2	2.451,80
3	2.501,80
4	2.550,30
5	2.599,10
6	2.750,70
7	2.847,60
8	3.034,60
9	3.326,50
10	3.426,80
11	3.758,30
12	3.908,60
13	4.010,70
14	4.137,00
15	4.470,10
16	4.670,20
17	4.804,10
18	5.058,50
19	5.343,10
20	5.597,30

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses
Der Schriftführer: 

2. § 37c Abs. 1 bis 4 lautet:

„(1) Das Monatsentgelt des vollbeschäftigten Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe g I/1 beträgt:

in der Gehaltsstufe	in der Entlohnungsgruppe g I/1
	Euro
1	3.004,30
2	3.124,00
3	3.240,60
4	3.359,20
5	3.686,90
6	3.764,50
7	3.867,50
8	3.970,40

(2) Das Monatsentgelt des vollbeschäftigten Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe g I/2 beträgt:

in der Gehaltsstufe	in der Entlohnungsgruppe g I/2
	Euro
1	3.028,50
2	3.149,20
3	3.266,90
4	3.438,00
5	3.846,50
6	3.951,60
7	4.092,20
8	4.614,20
9	4.747,40
10	4.880,80
11	5.014,20
12	5.148,60
13	5.279,80

(3) Das Monatsentgelt des vollbeschäftigten Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe g I/3 beträgt:

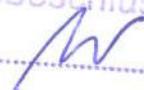
in der Gehaltsstufe	in der Entlohnungsgruppe g I/3
	Euro
1	3.768,80
2	3.847,60
3	3.951,60
4	4.092,20
5	4.614,20
6	4.747,40
7	4.880,80
8	5.015,20
9	5.148,60
10	5.281,90
11	5.415,30
12	5.548,60
13	5.682,10
14	5.816,30
15	5.949,80
16	6.083,10
17	6.251,10
18	6.397,10
19	6.553,60
20	6.714,30
21	6.883,30
22	7.058,60
23	7.240,40

Beitragteil des
Gemeinderatsbeschlusses

Der Schriftführer: 

(4) Das Monatsentgelt des vollbeschäftigten Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe g I/4 beträgt:

in der Gehaltsstufe	in der Entlohnungsgruppe g I/4
	Euro
1	5.078,20
2	5.220,10
3	5.361,70
4	5.504,50
5	6.696,40
6	6.838,20
7	6.979,80
8	7.121,70
9	7.263,50
10	7.406,20
11	7.548,10
12	7.689,70
13	7.868,30
14	8.023,70
15	8.189,60
16	8.360,80
17	8.540,40
18	8.727,20
19	8.920,50

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses
Der Schriftführer: 

3. § 37g Abs. 2 lautet:

„(2) Das Monatsentgelt des vollbeschäftigten Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe g Ia beträgt:

in der Gehaltsstufe	in der Entlohnungsgruppe g Ia
	Euro
1	8.400,70
2	8.715,70
3	9.030,70
4	9.345,70
5	9.555,70
6	9.765,80
7	9.975,70
8	10.185,70
9	10.343,30
10	10.500,80

4. § 37i Abs. 1 lautet:

„(1) Das Monatsgelt des vollbeschäftigten Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppen g II/1 bis g II/6 beträgt:

in der Gehaltsstufe	in der Entlohnungsgruppe						
	g II/1	g II/2	g II/3	g II/4	g II/4a	g II/5	g II/6
	Euro						
1	2.197,00	2.303,70	2.070,10	1.840,90	1.933,00	1.716,10	4.263,60
2	2.278,90	2.358,90	2.121,30	1.902,30	1.990,30	1.736,50	4.385,80
3	2.391,50	2.414,20	2.177,60	1.968,80	2.052,70	1.787,70	4.507,90
4	2.534,70	2.523,50	2.331,10	2.040,50	2.157,10	1.859,30	4.630,40
5	2.698,40	2.646,30	2.464,10	2.107,00	2.250,20	1.910,50	4.752,50
6	2.841,70	2.748,60	2.566,40	2.168,40	2.328,00	1.951,40	4.874,90
7	2.964,50	2.845,80	2.658,50	2.219,50	2.395,50	1.982,10	4.874,90
8	3.066,80	2.937,90	2.740,40	2.270,70	2.459,00	2.007,70	4.997,30
9	3.158,90	3.024,90	2.822,30	2.316,80	2.519,40	2.028,20	5.119,50
10	3.251,00	3.106,70	2.883,70	2.357,70	2.568,50	2.048,60	5.242,00
11	3.343,10	3.183,50	2.945,10	2.398,60	2.617,60	2.069,10	5.364,20
12	3.425,00	3.255,10	2.996,20	2.429,30	2.656,50	2.089,60	5.486,40
13	3.506,80	3.326,70	3.047,40	2.460,00	2.695,40	2.104,90	5.608,60
14	3.588,70	3.393,30	3.088,30	2.490,70	2.730,20	2.120,30	5.730,90
15	3.660,30	3.454,70	3.129,30	2.516,30	2.761,90	2.135,60	5.853,20
16	3.732,00	3.510,90	3.170,20	2.541,90	2.793,60	2.145,90	5.975,40
17	3.803,60	3.562,10	3.211,10	2.562,30	2.822,30	2.156,10	
18	3.870,10	3.613,30	3.248,00	2.582,80	2.848,90	2.166,30	
19	3.936,60	3.664,40	3.283,80	2.603,30	2.875,50	2.176,60	
20	4.003,10	3.710,50	3.316,50	2.618,60	2.898,00	2.186,80	
21	4.064,50	3.760,40	3.347,20	2.634,00	2.919,50	2.194,50	
22	4.127,00	3.845,60	3.367,70	2.644,20	2.933,80	2.199,60	
23	4.217,80	3.931,10	3.405,80	2.654,40	2.955,30	2.204,70	

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses
Der Schriftführer: 

5. § 37ia Abs. 2 lautet:

„(2) Das Monatsentgelt des vollbeschäftigten Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe g III beträgt:

in der Gehaltsstufe	in der Entlohnungsgruppe g III
	Euro
1	2.523,40
2	2.633,80
3	2.741,80
4	2.851,10
5	3.154,60
6	3.226,40
7	3.322,30
8	3.451,10
9	3.929,80
10	4.051,90
11	4.174,50
12	4.296,90
13	4.419,30
14	4.541,80
15	4.664,30
16	4.786,40
17	4.909,00
18	5.031,60
19	5.153,90
20	5.276,20
21	5.430,60
22	5.563,90
23	5.707,20
24	5.855,20
25	6.009,40
26	6.171,00
27	6.337,70

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses
Der Schriftführer:

6. § 37 h Abs. 1 d, Abs. 2 und Abs. 4 b, Abs. 5 a,b, Abs. 6 a, b, c, Abs. 7 lautet:

§ 37h

Entlohnungsgruppen g II/1 bis g II/6

(1) Der Entlohnungsgruppe g II/1 sind zuzuweisen:

d) Die Standort – Pflegedienstleitung.

(2) Der Entlohnungsgruppe g II/2 sind zuzuweisen:

Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege gemäß GuKG, die als Stationsleitungen verwendet werden.

(4) Der Entlohnungsgruppe g II/4 sind zuzuweisen:

b) Fach – SozialbetreuerInnen gemäß StSBBG.

(5) Der Entlohnungsgruppe g II /4 a sind zuzuweisen:

a) PflegefachassistentInnen gemäß GuKG.

b) Diplom –SozialbetreuerInnen gemäß StSBBG.

(6) Der Entlohnungsgruppe g II/5 sind zuzuweisen:

a) HeimehelferInnen gemäß StSBBG.

b) Angehörige der Sanitätshilfsdienste gemäß MTF-SHD-G bis zu zweijähriger einschlägiger Verwendung.

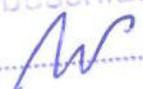
c) SeniorenbetreuerInnen.

(7) Der Entlohnungsgruppe g II/6 ist zuzuweisen:

Die Pflegedienstleitung GGZ gesamt als Mitglied der kollegialen Führung

7. Dem § 42 wird folgender Abs. 28 angefügt:

„(27) In der Fassung des Gesetzes, LGBl. Nr. treten in Kraft:
§ 17 Abs. 2 und 3, §37c Abs. 1 bis 4, §37g Abs. 2, § 37i Abs. 1 und § 37 ia Abs. 2, § 37 h Abs. 1 d, Abs. 2 und Abs. 4 b, Abs. 5 a,b, Abs. 6 a, b, c, Abs. 7 mit 1. Jänner 2018.“

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses
Der Schriftführer: 

Gesetz vom, mit dem die Dienst- und Gehaltsordnung der Beamten der Landeshauptstadt Graz geändert wird

Der Landtag Steiermark hat beschlossen:

Die Dienst- und Gehaltsordnung der Beamten der Landeshauptstadt Graz 1956, LGBl. Nr. 30/1957, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 53/2017, wird wie folgt geändert:

1. § 69 Abs. 4 und 6 lauten:

„(4) Das Gehalt beträgt auf einem Dienstposten des Schemas I:

Landeshauptstadt Graz
 Gemeinderatsbeschlusses
 Der Schriftführer:

		in der Verwendungsgruppe				
		1	2	3 P	3 A	3
in der Dienst-klasse	in der Gehaltsstufe	Euro				
	1	1.913,70	1.882,30	1.850,60	1.831,10	1.819,00
	2	1.950,40	1.913,70	1.879,50	1.856,10	1.841,30
I	3	1.988,60	1.945,00	1.907,00	1.882,30	1.863,80
	4	2.026,50	1.976,60	1.936,00	1.907,00	1.884,60
	5	2.063,30	2.006,80	1.963,40	1.933,30	1.907,00
	1	2.103,00	2.038,30	1.991,00	1.958,30	1.929,30
II	2	2.139,10	2.069,90	2.020,00	1.984,50	1.950,40
	3	2.178,40	2.103,00	2.047,60	2.009,50	1.972,70
	4	2.216,70	2.134,10	2.076,40	2.034,20	1.994,80
	1	2.254,70	2.165,60	2.105,20	2.060,40	2.017,20
	2	2.294,10	2.197,20	2.134,10	2.085,40	2.038,30
	3	2.335,00	2.229,90	2.161,40	2.112,90	2.060,40
	4	2.377,50	2.261,20	2.190,60	2.138,00	2.082,90
III	5	2.421,30	2.294,10	2.219,40	2.164,30	2.105,20
	6		2.327,20	2.249,40	2.190,60	2.127,50
	7		2.362,90	2.276,90	2.215,60	2.149,80
	8		2.431,90	2.358,80	2.243,10	2.172,10
	9				2.267,70	2.194,40

(6) Das Gehalt beträgt auf einem Dienstposten des Schema II:

		in der Verwendungsgruppe			
		D	C	B	A
in der Dienst- klasse	in der Gehaltsstufe	Euro			
I	1	1.850,60	1.913,70		
	2	1.879,50	1.950,40		
	3	1.907,00	1.988,60		
	4	1.936,00	2.026,50		
	5	1.963,40	2.063,30		
II	1	1.991,00	2.103,00	2.103,00	
	2	2.020,00	2.139,20	2.149,80	
	3	2.047,60	2.178,40	2.197,20	
	4	2.076,40	2.216,70	2.245,50	
III	1	2.105,20	2.254,70	2.294,10	2.539,50
	2	2.134,10	2.294,10	2.344,20	
	3	2.161,40	2.335,00	2.398,60	
	4	2.190,60			
	5	2.219,40			
	6	2.249,40			
	7	2.276,90			
	8	2.358,80			

in der Dienstklasse									
In der Gehalts- stufe		IV		V		VI	VII	VIII	IX
Euro									
1					B	3.493,10	4.202,70	5.607,50	7.908,40
2			C,B	2.995,60	A	3.585,90	4.332,80	5.893,80	8.341,10
3	D,C	2.443,90	A	3.092,60		3.682,90	4.462,70	6.180,20	8.773,10
4	B	2.534,10		3.190,10		3.812,80	4.750,50	6.612,80	9.205,60
5	A	2.625,70		3.286,00		3.942,70	5.035,80	7.043,80	9.638,20
6		2.716,80		3.384,70		4.072,70	5.322,20	7.476,10	10.069,20
7		2.807,30		3.483,90		4.202,70	5.607,40	7.908,40	
8		2.899,50		3.584,60		4.332,80	5.893,80	8.341,10	

9	2.995,60	3.682,90	4.462,70	6.180,20		
---	----------	----------	----------	----------	--	--

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe K	
	Euro	
1	2.107,80	
2	2.155,10	
3	2.203,60	
4	2.250,80	
5	2.299,40	
6	2.348,00	
7	2.449,20	
8	2.548,90	
9	2.649,70	
10	2.749,60	
11	2.849,50	
12	2.953,50	
13	3.052,00	
14	3.184,70	
15	3.320,20	
16	3.455,90	
17	3.592,60	
18	3.729,20	
19	3.865,70	
20	4.002,40	

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses
Der Schriftführer: 

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe KB	
	Euro	
1	1.878,60	
2	1.903,40	
3	1.929,60	
4	1.954,80	
5	2.006,00	
6	2.032,30	
7	2.057,00	
8	2.108,10	
9	2.133,10	

10	2.160,50
11	2.185,70
12	2.211,60
13	2.238,00
14	2.263,10
15	2.290,70
16	2.315,40
	in der Verwendungsgruppe S
in der Gehaltsstufe	Euro
1	2.356,20
2	2.403,20
3	2.450,80
4	2.499,00
5	2.547,50
6	2.693,10
7	2.787,70
8	2.970,30
9	3.249,10
10	3.346,20
11	3.672,50
12	3.818,40
13	3.914,00
14	4.035,90
15	4.360,70
16	4.555,80
17	4.685,70
18	4.934,20
19	5.220,20
20	5.506,30

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses
Der Schriftführer: 

2. § 142 Abs. 4 lautet:

„(4) Abweichend von § 142 Abs. 1 und 2 DO ist bei der Pensionsanpassung 2018 die in § 711 ASVG für das Kalenderjahr 2018 festgelegte Vorgangsweise sinngemäß anzuwenden. Bei einer Erhöhung nach § 711 Abs. 1 Z 2 ASVG ist der gesamte Erhöhungsbetrag dem Ruhe- oder Versorgungsgenuss zuzurechnen.“

3. § 31 c Abs. 4 lautet: „

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses
Der Schriftführer: 

§ 31c

**Sonn- und Feiertagsvergütung
(Sonn- und Feiertagszulage)**

(4) Einer/einem unter Abs. 3 fallenden Beamtin/Beamten, die/der an einem Sonntag oder gesetzlichen Feiertag Dienst leistet, gebührt für jede Stunde einer solchen Dienstleistung eine Sonn- und Feiertagszulage im Ausmaß von 1,171 ‰ des Gehaltes der Gehaltsstufe 2 der Dienstklasse V. BeamtInnen bei den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz gebührt für jede Stunde einer solchen Dienstleistung eine Sonn- und Feiertagszulage im Ausmaß von 1,312 ‰ des Gehaltes der Gehaltsstufe 2 der Dienstklasse V.“

4. § 144 Abs. 4 DO entfällt.

5. § 144 a lautet: „

§ 144 a

**Verweisungen auf andere Gesetze und auf
Richtlinien der Europäischen Union**

(1) Soweit dieses Gesetz auf Bundesgesetze oder Verordnungen des Bundes verweist, sind diese in der am 1. Jänner 2018 geltenden Fassung anzuwenden.“

6. Dem § 145 Abs. 41 wird folgender Abs. 42 angefügt:

„(42) In der Fassung des Gesetzes, LGBl. Nr.treten in Kraft:

1. §§ 69 Abs. 4 und 6 und 142 Abs. 4, 31 c Abs. 4 mit 1. Jänner 2018;
2. § 144 Abs. 4 DO und § 144 a DO mit dem der Kundmachung dieses Gesetzes folgenden Tag.“

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses

Schriftführer: 